



Studentenwerk baut Inklusions-Wohnanlage – gefördert mit Mitteln des Freistaats Bayern –

Ergebnis des Realisierungswettbewerbs für Um- und Neubau der Wohnanlage Kaulbachstraße / Marie-Antonie-Haus

Der Realisierungswettbewerb des Studentenwerks München für den Umbau und die Erweiterung der bestehenden Wohnanlage für Studierende in der Kaulbachstraße 49 ist nun abgeschlossen. Durch die Sanierung und den Neubau sollen etwa 76 neue Wohnheimplätze entstehen. Der Baubeginn ist für den Anfang des Jahres 2018 vorgesehen.

Die Geschichte der Wohnanlage Kaulbachstraße ist untrennbar mit dem Namen James Loeb (1867-1933) verbunden, der sein Vermögen zum überwiegenden Teil für soziale Zwecke, Kunst und Forschung einsetzte. Aufgrund seiner Großzügigkeit entstand mit dem Marie-Antonie-Haus, das er seiner Ehefrau Marie-Antonie gewidmet hatte, das erste Studentinnenwohnheim Münchens. Im Jahr 1970 durften erstmals auch männliche Studierende in die heutige Wohnanlage Kaulbachstraße einziehen. Die Wohnanlage Kaulbachstraße befindet sich in unmittelbarer Nähe zur LMU München und zum Englischen Garten.

Inzwischen weisen die Gebäude jedoch erhebliche technische und funktionale Defizite auf. Das Ziel des Studentenwerks München ist es daher, das Marie-Antonie-Vordergebäude an der Kaulbachstraße zu erhalten und zu sanieren, während die rückwärtigen Gebäudeteile durch einen Neubau ersetzt werden. Hierdurch entstehen etwa 76 Wohnheimplätze, die unter anderem auch Platz für Studierende mit Kindern und Studierende mit Einschränkungen in unmittelbarer Nachbarschaft zur Universität bieten. „Studierende mit Behinderung oder chronischer Krankheit bestmöglich zu unterstützen ist seit jeher ein Anliegen des Studentenwerks München und fest in unserem Leitbild verankert. Es freut mich daher besonders, dass in der Kaulbachstraße zukünftig Studierende mit und ohne Handicaps an einem Ort zusammen leben können“, erklärt Dr. Ursula Wurzer-Faßnacht, Geschäftsführerin des Studentenwerks München.

Eine Jury aus Fach- und Sachpreisrichtern, bestehend aus Architekten, Landschaftsarchitekten und Vertretern des Studentenwerks München sowie der Obersten Baubehörde hat im Rahmen einer

nicht öffentlichen Sitzung am 26. Januar 2017 die folgenden Preisträger des Realisierungswettbewerbs bestimmt:

1. Preis: HETTERICH ARCHITEKTEN BDA, Würzburg
2. Preis: KNERER UND LANG Architekten GmbH, München
mit HinnenthalSchaar LandschaftsArchitekten GbR, München
3. Preis: HIRNER UND RIEHL ARCHITEKTEN UND STADTPLANER PARTG MBB, München
mit grabner huber lipp landschaftsarchitekten und stadtplaner partnerschaft mbb,
Freising

Der Gewinnerentwurf zeichnet sich durch eine Veränderung der städtebaulichen Situation aus. Der Zugang zum Gebäude, welcher sich bislang auf der Nordseite befindet, soll demnach in die Mitte des historischen Baukörpers verlegt werden, wodurch ein Eingang an der Kaulbachstraße entsteht. Das Baukörpervolumen des Neubaus ordnet sich dem Bestandsbau unter und fügt sich in die Höhenentwicklung auf den Nachbargrundstücken ein. Die grundsätzliche Verteilung der Funktionsbereiche wurde klug gewählt und die gemischte Anordnung unterschiedlicher Apartmenttypen wird begrüßt – insbesondere in Hinblick auf den Inklusionsgedanken. Auch die Grundrisse der Apartments, die mehrere Möblierungsvarianten erlauben, beurteilte das Preisgericht als gut gelöst.

Ausgelobt wurde der Wettbewerb als nicht offener, einstufiger Realisierungswettbewerb durch das Studentenwerk München und betreut durch Walter Landherr, Architekt und Stadtplaner BDA, aus München. Im Vorfeld wurden über ein vorgeschaltetes Bewerbungsverfahren zehn Architekturbüros zur Teilnahme am Wettbewerb zugelassen. Anschließend hatten neun Arbeitsgemeinschaften Wettbewerbsarbeiten eingereicht. Das Preisgericht empfahl einstimmig, dem Verfasser der erstplatzierten Arbeit die weiteren Planungsleistungen zu übertragen, wobei die Anmerkungen des Preisgerichts berücksichtigt werden sollen.

Die Wettbewerbsarbeiten werden noch bis Montag, den 6. Februar 2017 (bis 13.00 Uhr) öffentlich ausgestellt:

Wohnanlage Agnesstraße

Gemeinschaftsräume im Erdgeschoss
Agnesstraße 27
80798 München

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag	8.00 – 16.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr

Ansprechpartner für Medienanfragen:

Studentenwerk München
Pressesprecher Ingo Wachendorfer
Tel.: +49 89 38196-148
E-Mail: presse@stwm.de
Web: www.studentenwerk-muenchen.de/presse